

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 08.09.2018

– Bundesliga Männer –

Bamberg siegt zum Saisonauftakt im Derby der Extraklasse

Die Zuschauer staunten am späten Samstag Nachmittag nicht schlecht, als Sie in den Frankenstuben auf die Anzeigentafel des kurz zuvor beendeten Derbys in der 1. Bundesliga zwischen dem TSV Breitengüßbach und dem SKC Victoria Bamberg blickten! Denn beide Teams zeigten Kegelsport der Spitzenklasse bei dem sich die Gäste aus Bamberg mit neuem Mannschaftsbahnrekord von 3884:3819 Kegeln bei 6:2 MP gegen die Hausherren aus Güßbach durchsetzten. Schon alleine wegen den Weltklasseresultaten von Christian Jelitte (708) auf TSV Seite, sowie Christopher Wittke (692) und Florian Fritzmann (691) auf SKC Seite hatte sich der Eintritt zum Saisonauftakt der Männer in der 1. Bundesliga wahrlich mehr als gelohnt...

„Zuerst einmal muss man beide Mannschaften beglückwünschen, denn Sie haben hervorragenden Kegelsport geboten und auch die anwesenden Zuschauer haben ihr Kommen sicherlich nicht bereut, da Sie grandiose Leistungen zu sehen bekommen haben. Es war das bisher beste VBSK-Derby, in dem sich beide Teams zu Topergebnissen pushten, zum Glück mit dem besseren Ende für, noch dazu mit einem neuen Bahnrekord. Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg war, dass wir den Rückstand nach der Mittelgruppe in Grenzen halten konnten, ein weiterer der unbedingte Siegeswille der Mannschaft, die sich auch von negativen Erlebnissen im Spiel nicht hat unterkriegen lassen. Trotz des Rückstandes nach dem 1. Satz der Schlussgruppe von über 60 Kegeln sind wir wieder zurückgekommen. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich unser Youngster Christopher Wittke in eine wahren Rausch spielte und mit einer neuen persönlichen Bestleistung maßgeblich zum Sieg beitrug. Heute können wir den Sieg genießen, aber schon ab morgen gilt es den Fokus auf das Heimspiel gegen Neumarkt am nächsten Samstag auf den Bahnen im Sportpark Eintracht zu richten. Vergessen möchte ich nicht, Christian Jelitte zu seinem Riesenergebnis von 708 Kegeln zu gratulieren!!!“ so der stolze Teammanager Markus Habermeyer nach dieser Wahnsinnsparie seiner Mannschaft in Breitengüßbach.

Zwei Neuzugänge am Start für die Hausherren

Am Anfang schickte der TSV seine beiden Neuzugänge Manuel Bachmaier und Christian Rennert auf die Anlage. Diese bekamen mit den beiden Rumänen im SKC Dress, Cosmin Craciun und Nicoale Lupe zwei routinierte Gegner entgegen gesetzt und zwei spannende Duelle sollten sich daraus entwickeln. Bachmaier zeigte sich in seinem Erstligadebüt unbeeindruckt von der Atmosphäre und den großen Gegnern und startete blitzsauber mit 168:159 in die Partie gegen Craciun. Der Konter des Bambergers lies mit 161:145 nicht lange auf sich warten, ehe Bachmaier mit 150:138 erneut in Führung ging. Die Entscheidung des Duells fiel erst auf den letzten Würfeln, nachdem beide Spieler noch einmal Topresultate auf die Anzeigentafeln brachten. Durch etwas Glück im vorletzten Wurf, kam Craciun noch einmal ins Vollebild und holte sich durch den letzten Anwurf bei 2:2 SP und 628:625 Kegeln denkbar knapp den ersten MP für die Gäste. Auch Rennert kam mit 157 gut aus den Startlöchern, musste sich aber zunächst Lupu (166) geschlagen geben. Durch sehenswerte 176:154 schaffte er aber ebenfalls den Ausgleich nach Sätzen. Durch leichte Probleme im 3. Satz (137:158) schien das Duell zu Gunsten des SKC zu kippen, doch nun zeigte plötzlich Lupu ungewohnte Schwächen im Abräumen, welche Rennert für sich nutzte, dass Abräumen mit 61:36 klar für sich entschied und ebenfalls beim Stande von 2:2 SP mit 630:607 Kegeln den ersten MP für den TSV klar machte.

Galavorstellung von Jelitte und Fritzmann im Mittelpaar

In der Mittelachse standen sich nun zwar Christian Jelitte und Sebastian Rüger, sowie die beiden Mannschaftsführer Tobias Stark und Florian Fritzmann gegenüber, beide Duelle sollten jedoch einen einseitigen Verlauf nehmen und schnell war den Zuschauern somit klar, dass im Fernduell Jelitte vs Fritzmann die Jagd nach Topresultaten und möglichst hoher Holzzahl zum Wohle ihres jeweiligen Teams eröffnet war. Über die fulminanten Einzelbahnen von 170/167/184 und 170 Kegeln holte sich Fritzmann gegen Stark souverän mit 691:603 ein klares 4:0 nach Sätzen und hielt damit die Partie weiter offen, denn auf den Nebenbahnen zeigte währenddessen auch Christian Jelitte eine Weltklasseleistung die seinen ehemaligen Teamkollegen noch übertraf! Auch Rüger blieb dabei mit seinen soliden 615 Kegeln nur die Zuschauerrolle bei einer glatten 0:4 Niederlage nach Sätzen, denn „Jelly“ katapultierte sein Resultat über 185/174/183 und abschließenden 166 auf den Ligabestwert am 1. Spieltag von sagenhaften 708 Kegeln!!! Mit 422 Vollen und fehlerfreien 286 Abräumern ein Genuss für alle Zuschauer, die nach dem Mitteldurchgang somit weiter eine nahezu ausgeglichene Partie bei 2:2 MP im Gesamtergebnis sahen.

Wittke avanciert zum Matchwinner

Den besseren Start im Schlussabschnitt erwischte erneut die Gastgeber vom TSV. Robin Parkan holte sich mit fulminantem Beginn (182) gegen Christopher Wittke (165) den ersten Satz, während es Zoltan Hergeth (155) durch einen unnötigen Fehlwurf verpasste auch gegen Christian Wilke (155) den kompletten SP für sich zu erspielen. Auch auf der zweiten Bahn teilten sich Hergeth und Wilke erneut mit jeweils 164 Kegeln den SP und gingen mit einem Unentschieden in die zweite Spielhälfte. Selbiges Szenario zeigten die Nebenbahnen, auf der nun Wittke mit überragenden 183:141 die Schwächephase von Parkan gekonnt ausnutzte. Die Vorentscheidung des bis dato mehr als spannenden Derbys zu Gunsten der Bamberger fiel nun im dritten Satz. Weder Parkan (152) noch Hergeth (149) schafften es trotz solider Ergebnisse erneuten Druck auf die Gäste aufzubauen und so zogen sowohl Wittke (167) als auch Wilke (162) weiter davon und sicherten sich die psychologisch wertvolle 2:1 Führung nach Sätzen! Bereits ins Vollespiel des letzten Durchgangs mussten die Güßbacher Schlussspieler ihre Gegner weiter davon ziehen lassen, welche nun noch einmal zur Höchstform aufliefen. Mit 170:152 am Ende holte sich Wilke das 3:1 nach Sätzen mit starken 651:620 Kegeln über Hergeth. Zum Matchwinner der Partie wurde allerdings der junge Christopher Wittke, der am Ende sogar noch die magische Traummarke von „700“ in Angriff nahm, doch mit letztlich 177:158 zum Abschluss, blieb sein Totalisator bei nicht weniger grandiosen 692:633 stehen, was für ihn den letzten MP bei 3:1 Sätzen über einen aufopferungsvoll kämpfenden Robin Parkan bedeutete.

„Wir haben heute erneut über 3800 gespielt und können uns daher rein spielerisch kaum einen Vorwurf machen. Auch wenn ich mit meiner eigenen Leistung selbst nicht zufrieden bin und vielleicht auch anderweitig noch das ein oder andere „Holz“ mehr drin gewesen wäre, muss man die Spitzenleistung der Bamberger, vor allem von Flo (691) und Christopher (692) einfach neidlos anerkennen. Fast 3900 bei uns zu spielen ist bisher noch keiner Mannschaft gelungen, außer der Victoria selbst, ich denke gegen fast jeden anderen Gegner wären wir heute als Sieger von den Bahnen gegangen, so kann ich dem SKC nur zum Derbysieg mit neuem Mannschaftsbahnrekord (3884) gratulieren. Am meisten tut es mir für „Jelly“ leid, da sein sensationelles Ergebnis von 708 Kegeln nicht mit einem Sieg belohnt wurde, ich denke heute wäre es sicherlich auch für uns verdient gewesen, aber wir sind nicht mehr soweit entfernt wie in den vergangenen Jahren, dass stimmt mich positiv, nicht nur für das Rückspiel im Dezember sondern auch für die anstehenden schweren Aufgaben in den kommenden Wochen!“ so ein sichtlich enttäuschter TSV Kapitän Tobias Stark kurz nach dem Spiel, der jedoch mit etwas Abstand trotzdem stolz auf die erbrachte Leistung seiner Mannschaft im Derby zum Ligaauftritt der neuen Saison 2018/2019 zurückblicken kann...

Spielstatistik:

TSV Breitengüßbach	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Manuel Bachmaier	Cosmin Craciun	2 : 2	625 : 628	0 : 1
Christian Rennert	Nicolae Lupu	2 : 2	630 : 607	1 : 1
Christian Jelitte	Sebastian Rüger	4 : 0	708 : 615	2 : 1
Tobias Stark	Florian Fritzmann	0 : 4	603 : 691	2 : 2
Robin Parkan	Christopher Wittke	1 : 3	633 : 692	2 : 3
Zoltan Hergeth	Christian Wilke	1 : 3	620 : 651	2 : 4
GESAMT:		10 : 14	3819 : 3884	2 : 6

(geschrieben von Tobias Stark, TSV Breitengüßbach)

Ergebnisse und Tabelle vom 1.Spieltag:

		Ma-Punkte
ASV 1860 Neumarkt	- FEB Amberg	1,0 : 7,0
TSV Breitengüßbach	- SKC Victoria Bamberg	2,0 : 6,0
SKC Nibelungen Lorsch	- SKK Chamtbalkwegler Raindorf	1,0 : 7,0
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- KC Schwabsberg 1953	8,0 : 0,0
SKC Staffelstein	- TSV 90 Zwickau	6,0 : 2,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	Ma-Punkte				Lfv
						Heim		Auswärts		
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	1	8,0 : 0,0	2 : 0	8,0 : 0,0	2 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	
2	FEB Amberg	1	7,0 : 1,0	2 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	WT	
3	SKK Chamtbalkwegler Raindorf	1	7,0 : 1,0	2 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	HE	
4	SKC Staffelstein	1	6,0 : 2,0	2 : 0	6,0 : 2,0	2 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	
5	SKC Victoria Bamberg	1	6,0 : 2,0	2 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	6,0 : 2,0	2 : 0	BY	
6	TSV Breitengüßbach	1	2,0 : 6,0	0 : 2	2,0 : 6,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	
7	TSV 90 Zwickau	1	2,0 : 6,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	2,0 : 6,0	0 : 2	BY	
8	ASV 1860 Neumarkt	1	1,0 : 7,0	0 : 2	1,0 : 7,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	ST	
9	SKC Nibelungen Lorsch	1	1,0 : 7,0	0 : 2	1,0 : 7,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	
10	KC Schwabsberg 1953	1	0,0 : 8,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 8,0	0 : 2	BY	